

Ühlingen, den 18.06.20

Liebe Eltern unserer Ühlinger Grundschüler,

wie Sie sicher aus den Medien schon erfahren haben, dürfen wir nun ab dem 29.06. zumindest in den Grundschulen wieder einen großen Schritt in die Normalität machen. Das Abstandsgebot für die Kinder der Grundschule wird aufgehoben und wir dürfen wieder im Klassenverbund unterrichten.

Wie Sie wissen, fehlen uns durch die schwangeren Kolleginnen (wobei schon zweimal der Nachwuchs gesund und munter geschlüpft ist ☺) gleich drei Klassenlehrerinnen in der Grundschule.

So haben wir große Lücken in der Versorgung und alle Bemühungen, die wir unternommen haben und geplant waren, kommen nicht zum Tragen, da unsere Kolleginnen, die zur Unterstützung wieder früher aus der Elternzeit gekommen wären (Frau Bähr, Frau Keller und eine Kollegin aus Berau), bekommen keine Möglichkeit der Eingewöhnung in die Krippe für ihren Nachwuchs und können uns somit doch nicht unterstützen.

Ich habe nun mit mehreren Kolleginnen und Kollegen gesprochen und erneut Zusagen für eine weitere Erhöhung im Bereich der Mehrarbeit bekommen. Der Antrag wird morgen an das Schulamt rausgehen.

Da wir uns aber eigentlich sicher sind, dass wir die Stunden genehmigt bekommen, schicke ich Ihnen jetzt den Plan zu **unserer beabsichtigten Beschulung ab dem 29.06.20**. Allerdings begeben Sie sich mit dem, wie schon beim letzten Mal, auf dünnes Eis. Die Dienstbesprechung für Schulleitungen seitens des Schulamts ist erst am kommenden Dienstagnachmittag. Ich hoffe, da ergeben sich keine veränderten Vorgaben und meine Information „Stand heute, Donnerstag, den 18.06.20“ hat auch weiterhin Bestand. Aber das kann ich nicht garantieren.

Mir ist nur wichtig, Ihnen so weit wie möglich schon mal eine Planung zu ermöglichen – in der Hoffnung, dass das dann auch so kommt.

Also, wir werden die Beschulung gemäß den Empfehlungen für alle Kinder der Klassen 1-4 auf 5 Tage pro Woche mit je 5 Stunden täglich erhöhen.

Da wir Schul- und Pausenzeiten, wenn möglich versetzt gestalten sollen, haben die

Klassen 3 und 4 täglich von 7:45 Uhr – 12:00 Uhr

Unterricht und die

Klassen 1 und 2 von 8:30 Uhr – 12:45 Uhr.

Wir sind bemüht, auch die Vorgabe umzusetzen, dass es möglichst konstante Lerngruppen von Kindern und Lehrern gibt, so dass sich die einzelnen Gruppen nicht „mischen“. Auf Grund der Vertretungslage gelingt uns das leider nicht vollumfänglich. Aber trotz der vielen fehlenden Lehrerstunden kriegen wir trotzdem die Beschulung, so wie empfohlen, hin. Das ist eine wirklich gute Nachricht und gibt Ihnen als Familie wieder möglichst viel Freiraum und den Kindern wieder verlässlichen Unterricht.

Ich möchte mich da an dieser Stelle ausdrücklich bei meinem tollen Kollegium für all den Einsatz und unseren extremen Zusammenhalt bedanken. Alle tragen diese Situation mit und geben ihr Möglichstes, um die Situation aufzufangen. Das ist nicht selbstverständlich und gelingt an vielen anderen Orten nicht. Von Herzen „Danke!“

Nun hoffen wir, dass der Antrag beim Schulamt so durchgeht und es auch sonst keine Änderungen mehr gibt. Sollte es doch noch zu Änderungen kommen müssen, werden wir Sie umgehend informieren.
Aber jetzt sind wir alle mal zuversichtlich, dass sich die Lage weiter so gut entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen,

Rohant Neubauer